

EHR-update

Aktuelles aus dem
Europäischen **Hochschul-Raum**

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Manuela Fried

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leiterin der Abteilung Europäischer Hochschulraum, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und Mobilität

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert.

Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Redaktion: Mag. Stephan Wran

Unsubscribe:

Eine Abmeldung ist jederzeit per E-Mail (EHR-Newsletter@bmbwf.gv.at) oder mit Klick auf die Abmelde-URL in jedem gesendeten Newsletter möglich

Zu den im EHR-update kurz als „Hochschulen“ bezeichneten Institutionen zählen alle [nach UG, FHG, PrivHG und HG eingerichteten] öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen, private Hochschulen (Privathochschulen und Privatuniversitäten) sowie Pädagogische Hochschulen.

Ihre Beiträge für das EHR-update übermitteln Sie bitte an Mag. Stephan Wran (stephan.wran@bmbwf.gv.at)

Inhalt

Impressum	2
Allgemeines	6
Newsletter-Versand	6
Europäischer Rat: Informal Meeting of Ministers for Research and Innovation: Belgian presidency aims to maximise research results.....	6
Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Submissions open for Erasmus+ Virtual Exchanges (EVE) 2024 call for proposals.....	6
Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Erasmus+ Teacher Academies 2024: how to apply.....	7
Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: EACEA is preparing 2 new Open Calls for Tenders for the procurement of Community support services and IT support services	7
Internationalisierung & Mobilität: Beispiel guter Praxis aus der HMIS2030-Plattform; Alpen-Adria-Universität Klagenfurt: Global Campus Online – GloCo	7
OeAD Newsletter 02/2024	9
Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps Nr. 1 und 2/2024	10
Hochschule International Newsletter 2/2024 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung	11
BIP Basic Tool-Kit	12
EURYDICE: Erasmus Mundus turns 20: reflecting on two decades of a global programme.....	13
EURYDICE: Building Bridges: Eurydice Network’s Enlargement.....	13
EACEA: New publication: Framing the European way for the digital decade.....	13
Europäische Exekutivagentur für Bildung und Audiovisuelles: AI Report by the European Digital Education Hub’s Squad on Artificial Intelligence in Education	14
Europäische Kommission: Building hope for Ukraine: 15 inspiring projects from Erasmus+ and European Solidarity Corps	14
Europäische Kommission: “Harmony Beyond Borders” – Stories from the Erasmus Orchestra	15
Europäische Kommission: Insights from the design thinking workshop on higher education interoperability.....	15

Europäische Kommission: Europa 2024	15
EPRS: Zehn Möglichkeiten, wie Europa mehr für Sie tun kann.....	16
EPRS Briefing: Establishing an EU talent pool	16
EUA: Recognition of professional qualifications	17
Research and higher education organisations' open letter calls for consideration of sector's needs in legislation.....	17
ENQA: Quality Assurance of Micro-credentials: Expectations within the Context of the Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area	18
ESU's position on the European Degree (label)	18
ESU: Policy Paper on Social Dimension	18
Aktuelles Organigramm DG EAC.....	18
Veranstaltungen, Konferenzen	19
Save the date: Erasmus Goes Digital webinar, 12. März 2024.....	19
Reminder: Bologna-Tag 2024: Fremdsprachige Lehr- und Studienangebote befördern, 20. März 2024, Wien	19
EUA Workshop: The future of the R&I dimension of European Universities alliances, 25. März 2024, online.....	19
Reminder: 2024 EUA Annual Conference, 10. - 12. April 2024, Swansea (UK).....	19
Mitteilungen der Europäischen Kommission	20
Ergebnis der Bewertung von „Horizon 2020“: Investitionen in Forschung und Innovation in der EU zahlen sich eindeutig aus.....	20
Erstmalige Überarbeitung des langfristigen EU-Haushalts wird dazu beitragen, die wichtigsten Herausforderungen der EU zu bewältigen.....	20
Statement: We still need more women in science	21
European Competitiveness and the role of research, innovation and education	21
Commissioner Schmit's keynote speech at the OECD Skills Summit 2024	21
Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links	22
Allgemeines	22

EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung.....	23
Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)	24
EU - Forschungs- und Technologieprogramme.....	24
Allgemeine EU–Informationen	24
Praktika und Jobs bei EU-Institutionen	26

Allgemeines

Newsletter-Versand

Aufgrund mehrfacher Nachfragen darf auf die [EHR-update Anmeldeseite](#) für den Newsletterversand verwiesen werden. Dieser Link ist auch im Anhang gelistet.

Europäischer Rat: Informal Meeting of Ministers for Research and Innovation: Belgian presidency aims to maximise research results

Am 15. Februar 2024 fand in La Hulpe das informelle Treffen der für Forschung und Innovation zuständigen EU-Ministerinnen und Minister unter Vorsitz des belgischen Ministers Willy Borsus statt. Dieser erinnerte daran, dass die Forschung ihre Autonomie verdichten und ihre Ergebnisse besser verwerten muss und nannte drei Prioritäten des belgischen Vorsitzes in puncto Forschung und Innovation:

- Strategische Autonomie
- Verwertung von Wissen
- Stärkung der Rolle der Forschung

[Informal Meeting of Ministers for Research and Innovation: Belgian presidency aims to maximise research results](#)

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Submissions open for Erasmus+ Virtual Exchanges (EVE) 2024 call for proposals

Die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur veröffentlichte auf ihrer Website den Artikel [Submissions open for Erasmus+ Virtual Exchanges \(EVE\) 2024 call for proposals](#) und informiert damit über Neuigkeiten und Bewerbungsmodalitäten. Die antragsstellende Einrichtung muss entweder aus dem Hochschulbereich oder aus dem Bereich Jugend kommen. Die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für Erasmus+ Virtual Exchange (EVE) 2024 ist seit dem 16. Februar 2024 geöffnet.

Einreichfrist: **25. April 2024**, 17:00 Uhr

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur:

Erasmus+ Teacher Academies 2024: how to apply

Die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur veröffentlichte auf ihrer Website den Artikel [Erasmus+ Teacher Academies 2024: how to apply](#) und informiert damit über die Neuerungen des Aufrufes, die Bewerbungsmodalitäten und weitere nützliche Informationen. Die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die Erasmus+-Lehrerakademien 2024 ist seit dem 1. Februar 2024 geöffnet.

Einreichfrist: **6. Juni 2024**, 17:00 Uhr

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: EACEA is preparing 2 new Open Calls for Tenders for the procurement of Community support services and IT support services

Die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur veröffentlichte auf ihrer Website den Artikel [EACEA is preparing 2 new Open Calls for Tenders for the procurement of Community support services and IT support services](#) und macht darauf aufmerksam, dass zwei umfassende öffentliche Ausschreibungen für die Erstellung von Rahmenverträgen durchgeführt werden. Weitere Updates werden auf dieser Website folgen.

Internationalisierung & Mobilität: Beispiel guter Praxis aus der HMIS2030-Plattform; Alpen-Adria-Universität Klagenfurt: Global Campus Online – GloCo

Wir freuen uns in der zweiten Ausgabe des EHR-Update Newsletters 2024 ein weiteres, auf der online-Plattform [HMIS2030 - Beispiele guter Praxis](#) veröffentlichtes, Beispiel in leicht komprimierter Form vorstellen zu dürfen.

Das vollständige Beispiel der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt sowie etliche weitere Beispiele guter Praxis finden Sie auf der HMIS2030-Plattform, die Inspiration und Raum bietet, um die gelebte Praxis rund um Internationalisierung und Mobilitätsförderung zu manifestieren.

Wir möchten alle Hochschulen weiterhin herzlich einladen, ihre Beispiele guter Praxis – gerne auch in englischer Sprache – hochzuladen, um sie der Öffentlichkeit und damit einhergehend anderen Hochschulen oder interessierten Partnereinrichtungen als Anregung zugänglich zu machen.

„Global Campus Online – GloCo“

Der "Global Campus Online" (GloCo) 2022 - 2024 ist ein internationales Netzwerk für Studierende, Forschende sowie engagierte Menschen in NGOs, in der Kunst, im öffentlichen und privaten Bereich. Das Projekt zielt darauf ab, Menschen aus dem Globalen Süden und aus dem Globalen Norden zusammenzubringen, um ihre Perspektiven zu den Krisen und Herausforderungen unserer Zeit austauschen. Maßgeblich dabei ist es, ein gegenseitiges Lernen zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu fördern, die dadurch ihrerseits Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in ihrem Wirkungskreis werden können. Auf diese Weise sollen konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für Globales Lernen und Transformative Bildung im Sinne von Global Citizenship Education ausgelotet werden. Das Hauptziel ist es, das Konzept von Global Citizenship Education als Idee der planetaren Verbundenheit aller mit allem auf einer konkreten Ebene durchzuspielen, dadurch zu schärfen und weiterzuentwickeln.

Rahmenbedingungen

Der Global Campus Online ist an der Universität Klagenfurt, Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung eingerichtet, Träger ist der UNESCO Chair Global Citizenship Education - Culture of Diversity and Peace an derselben Universität, geleitet von Univ.-Prof. Dr. Hans Karl Peterlini. Ein erstes Pilot-Projekt wurde vom Land Kärnten gefördert, der Ausbau des Netzwerkes zu einem mehrjährigen Projekt wurde durch die Förderung der Austrian Development Agency (ADA) möglich. Neben dem UNESCO Chair „Global Citizenship Education“; wirken auch die Game Studies der Universität Klagenfurt durch die Einrichtung eines digitalen Raums für das Netzwerk mit. Die Austauschtreffen finden online mittels Videokonferenzen und in englischer Sprache statt.

Maßnahmen/Aktivitäten (Auszüge)

Ziele des Projekts:

- Auslotung und Erprobung von Handlungsmöglichkeiten für gesellschaftliche und persönliche Transformation
- Entwicklung verschiedener Lehr-Lern-Settings und von Vermittlungsformaten für transformative Bildung
- Unterstützung entsprechender lokaler Initiativen und Projekte
- Vermittlung von praxisorientierten, kreativen Methoden zur Auseinandersetzung mit den Themen, z.B. durch Theater, Rap/Poesie oder Fotografie (PhotoVoice)
- Beitrag zur curricularen Stärkung und Verbreitung von Global Citizenship Education als wichtige Bildungsperspektive

Effekte

Seit dem Projektstart 2022 wurde bereits ein ansehnliches internationales Netzwerk aufgebaut. Mit dem globalen Ansatz stehen zwei Ebenen im Blick: zum einen die lokale Ebene, in der von den Teilnehmenden kleine Projekte umgesetzt werden. Diese Projekte haben Beispielcharakter und wirken in einem begrenzten Rahmen, dafür aber effektiv, z.B. indem in einer Klagenfurter Schule Jugendliche begleitet werden, sich mit Erfahrungen migrationsbedingter Exklusion auseinanderzusetzen und Möglichkeiten der Inklusion zu erproben. Die zweite Ebene ist die globale, in der der Austausch über verschiedene Projekte im Global Campus Online die Teilnehmenden aus 17 Ländern in Europa, Afrika, Asien, Amerika ermutigt, voneinander zu lernen und neue Ideen zu entwickeln.

Lessons learned

Anhand der einzelnen Projekte lassen sich Schwierigkeiten und Potenziale für transformative Ansätze erkennen. Eine Herausforderung besteht zweifellos in den Rahmenbedingungen, auf die transformative Projekte stoßen, z.B. bürgerkriegsähnliche Gewaltsituationen in Äthiopien, wo GloCo-Mitwirkende aktiv sind. An den Projekten in Ländern des Globalen Nordens stoßen Projekte dagegen eher auf Haltungen der Gleichgültigkeit oder des Verdrängens der Probleme. So können die GloCo-Projekte nur Akzente setzen und Anstöße im Kleinen geben, gesamtgesellschaftliche Veränderungen sind schwierig. Zugleich schöpfen die Mitwirkenden durch den Austausch im Global Campus auch Mut, lernen voneinander und entwickeln neue Ideen. Dies ist der eigentliche Sinn des Austausches. Derzeit befinden sich die Projekte noch mitten in der Umsetzung, eine Gesamtauswertung der Lessons learned steht für das dritte Projektjahr an.

Anmerkungen

Diese Maßnahme wurde im Rahmen der OeAD-Hochschultagung 2023 vorgestellt.

OeAD Newsletter 02/2024

Der Newsletter 02/2024 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – enthält folgende Themen:

- Highlights
 - Digitale Erinnerungslandschaft (DERLA) ausgebaut
 - OeAD begrüßt DNAustria-Kampagne des BMBWF
 - 165 „culture connected“-Partnerschaften
 - Erfolg in Zahlen: Der OeAD auf einen Blick

- EU-Jugendprogramme bis 2027: Neue Chancen für Kärntens Jugend!
- Citizen Science Award 2024: Mitforschen und gewinnen!
- Ausschreibungen
 - Sonderstipendienprogramm Ernst-Mach-Ukraine verlängert
 - Jetzt einreichen: Kreativwettbewerb projekteuropa
- Veranstaltungen
 - Mit DERLA_360 gegen das Vergessen
 - OeAD auf der BeSt³ in Wien
 - Webinar für Lehrkräfte: Jüdisches Leben in Wien vor der Shoah
 - Erasmus+ Kooperationsmöglichkeiten in Berufs- und Erwachsenenbildung
 - Inside Sparkling Science 2.0: Spotlights
 - Bologna-Tag 2024
 - Toolbox Förderungen
 - Erasmus+ und ESK Fachtagung 2024
 - EPALE- und Erasmus+ Konferenz und Veranstaltung
 - Kooperationsveranstaltung: Ukraine-Österreich
- Berichte
 - OeAD: knapp 7.500 Anfragen im Jahr beantwortet
 - Preis der Literaturhäuser an Marietta-Blau-Alumnus
- Veranstaltungsrückblick
 - Voneinander lernen: Study Visit EURAXESS Tunesien
 - UNESCO-Weltkonferenz: Culture and Arts Education 2024
- Last but not least
 - Neue Publikation: BUILDING HOPE for Ukraine
 - „Welt im Ohr“: Entwicklungspolitischer Podcast
 - Höhepunkte der Afrika-UniNet-Generalversammlung

Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps Nr. 1 und 2/2024

Der OeAD Newsletter Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps Nr. 1/2024 enthält folgende Themen:

- Erasmus+ & Europäisches Solidaritätskorps
 - Save the Date: #ErasmusDays 2024
 - EPALE Themenschwerpunkte 2024
 - Nationales Vernetzungstreffen der Inclusion ACAdemy

- Neue Studie zeigt die Auswirkungen der Erasmus+ Personalmobilität
- Aufruf
 - Erasmus+ Jean Monnet 2024
 - Jetzt Projektförderung für DiscoverEU Inklusion beantragen
 - Erasmus+ Partnerschaften für Austauschprojekte zur Bildungszusammenarbeit
 - „Gib deiner Vision eine Stimme“ - Europäische Jugendwoche 2024
 - Erasmus+ Lehrkräfteakademien: Antragstellung 2024
- Veranstaltungen
 - Info-Webinar: Zentraler Call in Erasmus+ zur Erprobung europäischer politischer Strategien
 - eTwinning-Seminar in Belgien: Demokratische Partizipation
 - Erasmus+ Kooperationsmöglichkeiten in Berufs- und Erwachsenenbildung
 - Einladung zur Erasmus+ und ESK-Fachtagung in Wien

Der OeAD Newsletter Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps Nr. 2/2024 enthält folgende Themen:

- Erasmus+ & Europäisches Solidaritätskorps
 - Europäisches Sprachensiegel für innovative Projekte
 - Solidaritäts-Podcast von SALTO
 - EU-Jugendprogramme bis 2027: Neue Chancen für Kärntens Jugend
- Aufruf
 - Erasmus+ Lehrkräfteakademien (Deadline 6. Juni 2024)
- Veranstaltungen
 - OeAD auf der BeSt³ in Wien
 - eTwinning-Seminar in Salzburg
 - Transnationales Kontaktseminar zur Gruppenmobilität in der Berufsbildung
 - EPALe und Erasmus+ Konferenz und Veranstaltung
 - Vernetzungsmöglichkeit für berufsbildende Einrichtungen
 - eTwinning-Seminar für Lehrkräfte im Donauraum

Hochschule International Newsletter 2/2024 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung

Der Hochschule International Newsletter 2/2024 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – enthält folgende Themen:

- Highlights
 - Bologna-Tag 2024: Förderung fremdsprachiger Lehr- und Studienangebote
 - Beratungsangebote des OeAD
- Internationale Mobilität & Kooperation
 - Ernst-Mach-UKRAINE Verlängerung
 - WTZ- und CEEPUS-Alumna Amina Tucak-Smajić
 - Preis der Literaturhäuser an Marietta-Blau-Alumnus
 - APPEAR alumna: A story of innovation and collaboration
 - Entrepreneurship Education in Burkina Faso
 - Video Highlights of Africa-UniNet General Assembly 2023
- Erasmus+ Hochschulbildung
 - Neue Publikation: BUILDING HOPE for Ukraine
 - Kooperationsveranstaltung Ukraine-Österreich in Wien
 - Nationale Vernetzung der Inclusion ACAdemy
 - eTwinning: Europa digital im Lehramtsstudium
- Veranstaltungen
 - OeAD auf der NAFSA 2024
 - Webinare der EUA zu Bologna-Themen
- Aktuelle Aufrufe und Einreichfristen
 - Aktuelle Aufrufe auf grants.at
- Weitere Informationen und Links
 - HMIS2030-Plattform: Beispiele guter Praxis Internationalisierung
 - Voneinander lernen: Study Visit EURAXESS Tunesien
 - Practical Resources for Equitable Research Partnerships
 - DAAD: Handlungsempfehlungen zu China-Hochschulkooperation

BIP Basic Tool-Kit

Die Nationale Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie 2020-2030 (HMIS2030) befasst sich in Ziel 3 mit der Entwicklung und Realisierung von innovativen, auch digitalen Mobilitätsformaten. Schon jetzt finden sich zahlreiche österreichische Erasmus+ Blended Intensive Programmes auf der online-Plattform www.hmis2030.at. Das BMBWF – Erasmus+-Projekt 3-IN-AT-PLUS greift dieses Thema mit der Entwicklung eines praxisnahen Basic Tool-Kits mit einem Fokus auf Erasmus+ Blended Intensive Programmes (BIP) für Lehrende und International Offices auf. Es wird auch die Perspektive (Organisation, Anerkennung, Didaktik etc.) von jenen Studierenden berücksichtigen, die an einem BIP teilgenommen haben. Der OeAD erarbeitet gemeinsam mit dem niederländischen

Projektpartner NUFFIC dieses englischsprachige Tool-Kit, das ab Mitte Mai 2024 national wie auch international gestreut sowie im Rahmen einer Veranstaltung vorgestellt werden wird.

EURYDICE: Erasmus Mundus turns 20: reflecting on two decades of a global programme

Aus Anlass des 20-jähriges Bestehens des Programms Erasmus Mundus werden im Beitrag Erasmus Mundus turns 20: reflecting on two decades of a global programme die Errungenschaften des Programms, seine aktuellen Auswirkungen und die Perspektiven für die Zukunft erörtert.

EURYDICE: Building Bridges: Eurydice Network's Enlargement

Im Beitrag Building Bridges: Eurydice Network's Enlargement wird festgehalten, dass vor dem Hintergrund der europäischen Erweiterungsgespräche das Eurydice-Netz bereits im Januar dieses Jahres eine signifikante Expansion erfahren hat. Mit der Aufnahme der National Units aus Georgien, Moldawien und der Ukraine reagiert das Netzwerk auf den „Call of history“ und entwickelt sich zu einer umfassenderen Plattform für Bildungsaustausch und -zusammenarbeit. Die Erweiterung des Eurydice-Netzes ist Ausdruck des gemeinsamen Engagements für den Aufbau einer robusteren, inklusiven und innovativen Bildungslandschaft. Sie unterstreicht die Öffnung neuer Wege für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und den Ausbau gemeinsamer Bildungsinitiativen.

Diese Entwicklung unterstreicht die Rolle des Eurydice-Netzwerks als Katalysator für eine faktenbasierte Politikgestaltung im Bildungssektor.

EACEA: New publication: Framing the European way for the digital decade

Der Report Framing the European way for the digital decade (PDF, 228 Seiten) befasst sich mit inspirierenden Praktiken, die aus einer umfassenden Bestandsaufnahme unter Verwendung von Ressourcen von der OECD (Organisation for Economic Co-operation and Development), der UNESCO (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization), dem JCR (Joint Research Centre), EPALE (Electronic Platform for Adult Learning in Europe), Forschungsorganisationen, Hochschulen, Erasmus+-Projekten, Initiativen des Privatsektors usw. resultieren.

Die inspirierenden Praktiken wurden auf der Grundlage von Kriterien wie Relevanz der Themen, innovativen Aspekten, abgedeckten Bildungssektoren, Replikationspotenzial

zwischen Länder bzw. Sektoren oder Schaffung von nützlichem Wissen für die Hub-Community und darüber hinaus, kuratiert.

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Audiovisuelles: AI Report by the European Digital Education Hub's Squad on Artificial Intelligence in Education

Die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur stellt auf ihrer Website den AI report by the European Digital Education Hub's Squad on artificial intelligence in education vor, der sowohl die potenziellen Vorteile als auch die Risiken hervorhebt, die mit dem Einsatz von KI verbunden sind. Während KI Vorteile wie formatives Feedback und Unterstützung bei der Unterrichtsplanung bieten kann, gibt es auch Risiken, insbesondere, wenn sie ohne angemessene Aufsicht eingesetzt wird.

Der Einsatz von KI für Lernanalysen kann individualisierte Lehrstrategien unterstützen, aber auch Lernende bei der Bewältigung von Herausforderungen benachteiligen. Sich bei kritischen Entscheidungen auf KI zu verlassen birgt hohe und potenziell inakzeptable Risiken, was die Notwendigkeit menschlicher Kontrolle und der Entwicklung von „Explainable AI“ unterstreicht.

Für eine verantwortungsvolle Integration von KI in die Bildung ist es entscheidend, ein Gleichgewicht zwischen der Nutzung der Vorteile von KI und der Minderung von Risiken herzustellen und gleichzeitig menschlichen Werten zu dienen.

New publication: AI report - A report on AI's benefits and risks associated with education

Europäische Kommission: Building hope for Ukraine: 15 inspiring projects from Erasmus+ and European Solidarity Corps

Die Europäische Kommission stellt in ihrer Publikation Building hope - Europe's solidarity with Ukraine: 15 inspiring Erasmus+ and European Solidarity Corps projects providing support to people affected by the war (PDF, 20 Seiten) 15 konkrete Beispiele von abgeschlossenen und laufenden Projekten vor, die im Rahmen von Erasmus+ und dem Europäischen Solidaritätskorps unterstützt wurden und einen spürbaren und positiven Einfluss auf das Leben der vom Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen hatten.

Beiträge wie „Ukraine-Crisis Support of PH Wien“ sollen anderen Projekten als Inspiration dienen.

Building hope for Ukraine: 15 inspiring projects from Erasmus+ and European Solidarity Corps

Europäische Kommission: “Harmony Beyond Borders” – Stories from the Erasmus Orchestra

Die Europäische Kommission stellt im Artikel Harmony Beyond Borders” – Stories from the Erasmus Orchestra fest, dass im Herzen des Programms Erasmus+, in dem verschiedene Kulturen durch unterschiedliche Lernmöglichkeiten zusammenkommen, eine "symphony of unity" durch die Geschichten der Erasmus-Alumnis, die bisher dem Erasmus-Orchester beigetreten sind, erklingt.

Europäische Kommission: Insights from the design thinking workshop on higher education interoperability

Am 18. und 19. Jänner 2024 kamen in Potsdam die Mitglieder der „Higher education interoperability core expert group“ zusammen, um das Hauptthema “prototyping an architecture for a European interoperability backbone” zu diskutieren.

Obwohl der Workshop eine auffallende Diskrepanz zwischen dem aktuellen Stand und dem angestrebten Idealzustand aufzeigte, diente er als vielversprechender Ausgangspunkt. Die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit werden eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung eines europäischen Interoperabilitätsrahmens für die Hochschulbildung spielen. Dieser Rahmen soll den europäischen Hochschuleinrichtungen ein praktisches Toolkit geben, um interoperable virtuelle Lernumgebungen zu gewährleisten.

Insights from the design thinking workshop on higher education interoperability

Europäische Kommission: Europa 2024

Die Publikation Europa 2024 (PDF, 108 Seiten) handelt von der Europäischen Union (EU), die das Leben der Bürgerinnen und Bürger vielfältig beeinflusst: beim Arbeiten und beim Reisen, beim Studieren und in der Währung, beim Umweltschutz und beim Einkaufen, beim Essen und beim Trinken. Bei Redaktionsschluss dieser Publikation (im Dezember 2023) dauerte der russische Krieg gegen die Ukraine schon 22 Monate an. Der russische Plan, die Ukraine binnen weniger Wochen einzunehmen, ist laut Europäischer Kommission gescheitert. Dies hat auch damit zu tun, dass der Westen, also im Wesentlichen die Vereinigten Staaten von Amerika sowie die Europäische Union und viele ihrer Mitgliedstaaten, die Ukraine massiv

unterstützt haben und weiterhin unterstützen – mit Geld, mit Waffen und auch mit einer sicheren Heimstatt für die aus der Ukraine Geflüchteten. Wie der Krieg enden wird, ist im Augenblick nicht absehbar. Sicher ist aber, dass Europa weiterhin vielen Herausforderungen gegenüberstehen wird. Da ist zum einen die Frage, wie eine neue Sicherheitsordnung für Europa aussehen kann, die allen Staaten, unabhängig von ihrer Größe, ihrer Geschichte und ihrer geografischen Lage, auf Dauer Frieden und Stabilität bietet.

EPRS: Zehn Möglichkeiten, wie Europa mehr für Sie tun kann

EPRS (European Parliamentary Research Service) zeigt im Überblicksblatt Zehn Möglichkeiten, wie Europa mehr für Sie tun kann (PDF, 2 Seiten) auf, wie Europa mehr für Bürgerinnen und Bürger tun kann. Globale Herausforderungen wie der Klimawandel, geopolitische Konflikte, die Aushöhlung demokratischer Grundsätze und soziale Ungleichheit beeinflussen tägliches Leben und Zukunftsaussichten. Ein gemeinsames europäisches Vorgehen während der nächsten zehn Jahre könnte dazu beitragen, diese Herausforderungen zu bewältigen. Der Nutzen könnte sich auf bis zu € 3 Billionen pro Jahr belaufen (etwa 18% des BIP der EU), was € 6.700.- pro Bürgerin oder Bürger und Jahr entspricht. Auf der Grundlage der Forderungen des Europäischen Parlaments für die Legislaturperiode 2019-2024 hat die Studie Maßnahmen in zehn Politikbereichen identifiziert, die das Potenzial Europas fördern könnten, ohne dass eine Vertragsänderung erforderlich wäre.

Unter „Forschung, Bildung Kultur: bis zu € 180,- pro Bürgerin und Bürger“ wird Folgendes festgehalten: Nur eins von zehn der weltweit führenden Unternehmen, die in industrielle Forschung und Entwicklung investieren, kommt aus der EU. Sechs befinden sich in den USA und eines in China. Die EU könnte ihre Wettbewerbsfähigkeit ausbauen, indem sie die Investitionen und die Zusammenarbeit auf europäischer Ebene in strategischen Bereichen wie digitale Innovation, Gesundheit, Raumfahrt und Verteidigung erhöht.

EPRS Briefing: Establishing an EU talent pool

Das EPRS-Briefing Establishing an EU talent pool (PDF, 12 Seiten) bietet eine erste Analyse der Stärken und Schwächen der Folgenabschätzung der Europäischen Kommission zum oben genannten Vorschlag, der am 15. November 2023 vorgelegt und an den Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres (LIBE, Committee on Civil Liberties, Justice and Home Affairs) des Europäischen Parlaments überwiesen wurde.

Die vorgeschlagene Initiative ist Teil des Skills and Talent Mobility Package und zielt darauf ab, bestehende und künftige Qualifikationsdefizite zu beheben, auch solche im Zusammenhang mit dem grünen und digitalen Wandel. Indem sie Skills und Talente von außerhalb der EU anzieht, würde sie laut EPRS Briefing auch zur Verringerung der irregulären Migration beitragen.

EUA: Recognition of professional qualifications

Das EUA-Briefing Recognition of professional qualifications (PDF, 18 Seiten) bietet einen Rückblick über die Entwicklungen, die sich auf die europäischen Anerkennungssysteme - sowohl im beruflichen als auch im akademischen Bereich - im Jahr 2023 auswirkten. Es enthält Abschnitte über die Ukraine, das Vereinigte Königreich und die westlichen Balkanländer.

Research and higher education organisations' open letter calls for consideration of sector's needs in legislation

Acht Organisationen, die wichtige Akteure des öffentlichen Forschungs- und Hochschulsektors vertreten, haben einen offenen Brief (PDF, 2 Seiten) an die Europäische Kommission veröffentlicht, in dem sie diese auffordern, Forschung und Bildung in ihrem Ex-ante-Folgenabschätzungsprozess Priorität einzuräumen.

Zu oft wurden Verordnungen und Richtlinien vorgeschlagen, die weitreichende Folgen für Hochschulen, Forschungszentren und dort arbeitende Menschen haben, diese aber wenig oder gar nicht berücksichtigt wurden.

In dem Schreiben werden konkrete Schritte vorgeschlagen, darunter eine Überprüfung des Innovationsprinzips der Union, das sich derzeit nur auf die privatwirtschaftliche Forschung konzentriert, sowie ein Update der Tools für die Folgenabschätzung und eine effektivere Kommunikation zwischen den Dienststellen der Europäischen Kommission und den Stakeholdern. Schließlich wird auf rasche Schritte zur Beseitigung der durch die jüngsten Rechtsvorschriften hervorgerufenen Unsicherheiten gedrängt.

- Research and higher education organisations' open letter calls for consideration of sector's needs in legislation
- Open Letter: European Research and Higher Education Organisations Call On Commission Not to Neglect Their Needs in Lawmaking

ENQA: Quality Assurance of Micro-credentials: Expectations within the Context of the Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area

Der ENQA (The European Association for Quality Assurance in Higher Education)-Report Quality Assurance of Micro-credentials: Expectations within the Context of the Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (PDF, 86 Seiten) ist das Ergebnis der „ENQA Working Group on Quality Assurance of Micro-credentials“. Er gibt einen Überblick und Beispiele dafür, wie die Qualitätssicherung von Micro-credentials im Europäischen Hochschulraum (EHEA) angegangen wird, und enthält detaillierte Überlegungen zur Anwendung der „European Standards and Guidelines for Quality Assurance in the EHEA“ (ESG) auf Micro-credentials. Die Empfehlungen richten sich sowohl an Bildungsanbieter als auch an Qualitätssicherungsagenturen und spiegeln die Bandbreite operativer Kontexte sowie die Synergien zwischen interner und externer Qualitätssicherung wider.

ESU's position on the European Degree (label)

ESU (European Students' Union) veröffentlichte auf ihrer Website folgende 3 Positionspapiere:

- ESU's position on the European Degree (label) (PDF, 16 Seiten)
- ESU's position on sustainable and attractive academic careers (PDF, 12 Seiten)
- ESU's position on the Council Recommendation on Quality Assurance and Recognition (PDF, 9 Seiten)

ESU: Policy Paper on Social Dimension

Des Weiteren veröffentlichte ESU auf ihrer Website das Policy Paper on Social Dimension (PDF, 34 Seiten).

Aktuelles Organigramm DG EAC

Die Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission veröffentlichte auf ihrer Website ihr aktualisiertes Organigramm, Stand 1. Februar 2024.

Veranstaltungen, Konferenzen

Save the date: Erasmus Goes Digital webinar, 12. März 2024

Das vom EWP+ Consortium (Erasmus Without Papers) organisierte Erasmus Goes Digital webinar findet online am 12. März 2024 um 10:00 Uhr statt. Weitere Details werden in Kürze auf der Website veröffentlicht.

Reminder: Bologna-Tag 2024: Fremdsprachige Lehr- und Studienangebote befördern, 20. März 2024, Wien

Der Bologna-Tag 2024 Fremdsprachige Lehr- und Studienangebote befördern findet am Mittwoch, den 20. März 2024 von 08:45 bis 16:15 Uhr an der Universität für Bodenkultur statt. Er richtet sich an Hochschulleitungen, Lehrende, Curriculumsverantwortliche, Lehrservices, Qualitätsmanagement, Studierende und International Offices. Er versteht sich als Vernetzungskonferenz zur Nationalen Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie 2020-2030 „Internationalisierung auf vielen Wegen“ (HMIS 2030).

Anmeldefrist: 13. März 2024

EUA Workshop: The future of the R&I dimension of European Universities alliances, 25. März 2024, online

Der EUA-Workshop The future of the R&I dimension of European Universities alliances findet am 25. März 2024 zwischen 10:00 und 12:30 Uhr via Zoom für EUA-Mitgliedshochschulen statt, in dessen Rahmen die Herausforderungen und Möglichkeiten bei der Entwicklung der R&I (Research & Innovation)-Dimension europäischer Hochschulallianzen diskutiert werden. Weiters ist ein Austausch von Ansichten und eine Reflexion über die künftige Ausrichtung von Policies und Finanzierung vorgesehen.

Reminder: 2024 EUA Annual Conference, 10. - 12. April 2024, Swansea (UK)

Unter dem Titel Universities in Europe: integrity in a time of change wird die vom 10. bis 12. April 2024 an der Swansea University stattfindende EUA Annual Conference 2024 die Kapazitäten von Hochschulen, mit Veränderungen umzugehen und gesellschaftliche Veränderungen zu gestalten, während sie ihrem Kerncharakter, ihren Werten und Aufträgen treu bleiben, untersuchen und präsentieren.

Mitteilungen der Europäischen Kommission

Ergebnis der Bewertung von „Horizon 2020“: Investitionen in Forschung und Innovation in der EU zahlen sich eindeutig aus

Laut Pressemitteilung [IP/24/461](#) vom 29. Jänner 2024 leistete Horizon 2020, das von 2014 bis 2020 laufende Forschungs- und Innovationsprogramm der EU mit einem Budget von fast € 80 Mrd., einen wichtigen Beitrag zum Aufbau einer auf Wissen und Innovation basierenden Gesellschaft und Wirtschaft in der EU. Europa hat davon laut Europäischer Kommission in weitaus stärkerem Ausmaß profitiert, als dies auf nationaler oder regionaler Ebene möglich gewesen wäre.

Eine rasche Reaktion auf die Ausbrüche von COVID-19, Ebola und Zika und einen entscheidenden Beitrag zur Klimaforschung sind nur einige Beispiele für die greifbaren Auswirkungen von Horizon 2020. Jeder Euro an Kosten im Zusammenhang mit dem Programm wird den Bürgerinnen und Bürgern der EU bis 2040 letztlich mit fünf Euro zugutekommen, was ein Beweis für das hervorragende Kosten-Nutzen-Verhältnis der Investitionen in Forschung und Innovation für die europäische Gesellschaft ist.

- [Staff Working Document](#)
- [Commission Report of the final evaluation of Horizon 2020](#)
- [Annexes 1-6 of the final evaluation of Horizon 2020](#)
- [Executive Summary of the final evaluation of Horizon 2020](#)

Erstmalige Überarbeitung des langfristigen EU-Haushalts wird dazu beitragen, die wichtigsten Herausforderungen der EU zu bewältigen

Die Europäische Kommission begrüßt laut Pressemitteilung [IP/24/602](#) vom 1. Februar 2024 die Einigung des Europäischen Rates auf die allererste Überarbeitung der Obergrenzen des mehrjährigen Finanzrahmens. Die Einigung des Rates bestätigt alle Prioritäten des Vorschlags der Europäischen Kommission und deckt 80 % der beantragten Finanzierung ab. Durch diese Aufstockung ist die EU in der Lage, auch in Zukunft gemeinsame Prioritäten umzusetzen, was den Menschen in der Europäischen Union und darüber hinaus zugutekommt.

[European Council's conclusions](#) (PDF, 12 Seiten)

Statement: We still need more women in science

Das Statement We still need more women in science der Europäischen Kommission vom 11. Februar 2024 ist auf der Website der Europäischen Kommission abrufbar.

European Competitiveness and the role of research, innovation and education

Kommissarin Iliana Ivanova veröffentlichte auf ihrer Website das Manuskript der am 19. Februar 2024 in Berlin gehaltenen Rede European Competitiveness and the role of research, innovation and education.

Commissioner Schmit's keynote speech at the OECD Skills Summit 2024

Commissioner Schmit's keynote speech at the OECD Skills Summit 2024, die am 21. Februar 2024 in Brüssel gehalten wurde, ist auf der Website der Europäischen Kommission abrufbar.

Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links

Programm	Aktion/Beschreibung	Einreichfrist
Leitaktion 1	Virtuelle Austauschaktivitäten in den Bereichen Hochschulbildung und Jugend	25. April 2024, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Kooperationspartnerschaften in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend, mit Ausnahme der von europäischen Nichtregierungsorganisationen eingereichten Partnerschaften	5. März 2024, 12:00 Uhr
Leitaktion 2	Kooperationspartnerschaften in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend, die von europäischen Nichtregierungsorganisationen eingereicht wurden	5. März 2024, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Allianzen für Innovation	7. März 2024, 12:00 Uhr
Leitaktion 2	Zentren der beruflichen Exzellenz	7. Mai 2024, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Erasmus+ Lehrkräfteakademien	6. Juni 2024, 17:00 Uhr

Allgemeines

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

EHR-update Anmeldeseite

EHR-update – Archivierung auf der Homepage des BMBWF

Zahlen und Fakten zum Hochschulbereich

Universitätsbericht

Publikationenshop BMBWF

Ombudsstelle für Studierende

OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung

Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung

Ploteus-Portal

Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ)

EURASHE: European Association of Institutions in Higher Education

National Education Systems

Der Forschungsatlas

Atlas der guten Lehre

EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung

The new Erasmus+ starts here

Erasmus+ regulation

Erasmus+

OeAD Erasmus+ - Nationalagentur für das Programm Erasmus+

Erasmus+ Project Results Platform

Website bildung.erasmusplus.at

Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)

[Offizielle Website zum Europäischen Hochschulraum](#)

[Österreichische Website zum Europäischen Hochschulraum](#)

[Die Umsetzung des Europäischen Hochschulraums – Der Bologna Prozess](#)

[Website der Österreichischen Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH](#)

[ECTS–The European Credit Transfer and Accumulation System - Website der Europäischen Kommission](#)

[ECTS-Website des BMBWF](#)

[HMIS 2030-Plattform Upload von Praxisbeispielen Step-by-step - Anleitung](#)

EU - Forschungs- und Technologieprogramme

[Horizon Europe](#)

[ERA – Link](#)

[EUREKA Europäische Forschungsinitiative](#)

[IPR-Helpdesk](#)

[Euraxess - Researchers in Motion](#)

[Euraxess Austria](#)

[Österreichisches ERA \(European Research Area\) – Portal](#)

Allgemeine EU–Informationen

[Handbuch der EK-Dienststellen](#)

[„EU Who is who“ - Das amtliche Verzeichnis der Europäischen Union](#)

Generaldirektion Bildung und Kultur (EAC)

Generaldirektion Forschung und Innovation (RTD)

Generaldirektion Kommunikation (COMM)

International Partnerships

European Education and Culture Executive Agency

Europa-Server

EUROSTAT

About the European Commission

Web-Server des Europäischen Parlaments

Welcomeurope- 18 years of experience in obtaining European Grants

Europa und die Kultur Europäisches Kulturportal

Your Europe

EUR-Lex: Der Zugang zum EU-Recht

EU-Förderguide der Stabsabteilung EU-Koordination der Wirtschaftskammern Österreichs

Supporting Youth actions in Europe

CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung

Europass

Euro guidance

eTwinning

EURYDICE

ETF Die europäische Stiftung für Berufsbildung

ACA Academic Cooperation Association

Movement- weltweites Verzeichnis von Hochschuleinrichtungen

Portal Globalplacement – Praktika

Europa: Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung - Bildung, Ausbildung und Jugend

Study in Europe

Datenbank HEDBIB (International Bibliographic Database on Higher Education)

Praktika und Jobs bei EU-Institutionen

Praktikumsbüro der Europäischen Kommission